



Hamburg, 28.06.2022

Stellungnahme zum Bildungsplan Mathematik

- Der Bildungsplan, insbesondere die Inhalte sind sehr gut strukturiert und konkret und logisch aufgebaut.
- Die zu erlernenden Fachbegriffe und bedeutsamen Wörter sind gut und schnell erkennbar, teilweise aber sehr umfangreich (insb. Kl. 1)
- An einigen Stellen erscheinen uns die Inhalte bzw. deren Unterpunkte zu konkret (z.B. Zufallsexperimente und alltägliche Phänomene S. 50 „4 Kugeln ziehen“ oder S. 34 „Durchführung und Protokoll von 40 Würfeln in einer Strichliste). Diese würden wir eher als Beispiel bzw. Anregung verstehen.
- Die als Spiralcurriculum aufgebauten und festgelegten Themen sind sehr starr und bilden zu vielen Lehrwerken Diskrepanzen (z.B. mm erst in Kl. 4; Teiler und Vielfache bereits in Kl. 3, Längen schon in Kl. 1). Hier begrüßen wir weiter die Einteilung in Beobachtungskriterien nach Jahrgangsstufe 2 und Regelanforderungen nach Jahrgangsstufe 4.
- Einige Anforderungen aus den aufgezählten Inhalten (Abschnitt 2.3) würden wir nicht als Regelanforderungen sondern als gehobene Anforderungen werten und kenntlich machen (z.B. Distributivgesetz in Kl. 3)
- Wir begrüßen, dass die Anzahl der Klassenarbeiten bestehen bleibt.